

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 50

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(Schubbogen) und Spaltkeil, unter dem Tisch beidseitig mit Schubbrettern oder mit einem Schubkasten zu versehen.

4. Bandsägen sind, soweit es das Arbeiten am denselben nicht verhindert, auf der Arbeitsseite oben und unten, auf der andern Seite oberhalb des Tisches zu decken.

5. An Hobel- und Abrichtmaschinen ist die Messerwalze bestmöglichst zu decken; für die Zuführung kleinerer Arbeitsstücke sind Aufsätze (Zuführladen) zu benutzen.

6. An Kehlmaschinen (Tischfraise) ist über der Fraise ein Schutzring von etwas größerem Durchmesser, als ihn die Fraise hat, oder sonst eine zweckentsprechende Schutzvorrichtung anzubringen.

7. Die Arbeit an den Holzbearbeitungsmaschinen ist nur den damit beauftragten Personen gestattet.

8. Säge- und Hobelspäne dürfen nicht während des Ganges der Maschine beseitigt werden.

Verbandswesen.

Der Gewerbeverein Zürich hielt letzten Sonntag im kleinen Tonhalleaal ein von ca. 250 Personen besuchtes, sehr gemütliches Kränzchen mit kleinen Aufführungen und Tanz ab. Bei dieser Gelegenheit wurden folgende vier Herren für ihre großen Verdienste um das Gelingen der kantonalen Gewerbeausstellung mit Lorbeerkränzen gekrönt: Stadtrat Koller, Max Linde, E. Blum und Voos-Zegher. Sie haben diese Auszeichnung redlich verdient!

Schaffhausen. J. Der Vorstand des Gewerbevereins hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, es seien die hiesigen Handwerker und Gewerbetreibenden anzuregen, auf daß an der Landesausstellung von Schaffhausen aus in Gruppe 13 eine Kollektiv-Ausstellung organisiert werden könnte. Unterhandlungen mit den Organen der Landesausstellung sind im Gange.

Lohnbewegung. Es wird versichert, daß auf kommenden Frühling eine große Streikbewegung in der Stadt Bern inszeniert werden soll. Der 1. Mai dieses Jahres soll mit besonderem Eclat gefeiert werden.

Elektrotechnische Rundschau.

Elektrizitätswerk an der Sihl. Die politische Gemeinde Horgen hat mit der Aabachwasserwerksgesellschaft einen Vertrag abgeschlossen über Abgabe von Elektrizität zu technischen und Beleuchtungszwecken im Dorf und dessen Umgebung. Die Gesellschaft erzeugt die Elektrizität nicht selbst, sondern bezieht sie vom "Elektrizitätswerk an der Sihl" in solchem Umfang, daß sowohl der öffentlichen Beleuchtung, sowie den privaten Verlangen nach Licht und Kraft wird entsprochen werden können. Die Sihl-Unternehmung steht auch mit den Behörden der übrigen Gemeinden des linken Seufers in Unterhandlung über Kraftabgabe. Mit Wädenswil ist die Angelegenheit bereits vertraglich geregelt. Die Elektrizitäts-Erzeugungsstation befindet sich an der Sihl in der Gemeinde Schönenberg. Da die Wassermenge des Bergflusses großen Veränderungen unterworfen ist, hat man an die Herstellung eines großen Reservoirs denken müssen. Etwa zwei Kilometer oberhalb jener Arbeitsstelle wird das Wasser gefasst und durch einen Tunnel in ein benachbartes Thälchen geführt, das durch einen Querdam in ein gewaltiges Wasserbecken umgewandelt wird. Nach kurzer Weiterleitung fällt das Wasser dann in hohem Absturz auf die Turbinen nieder und hat dann das alte Sihlbett wieder erreicht. Beim Bau jenes Tunnels zeigten sich erhebliche Terrain-Schwierigkeiten; doch geht er seiner Vollendung bald entgegen. Die übrigen Vorarbeiten sind so gefördert, daß im Frühling der elektrische Strom zu Thale steigen und sich da in Licht und Kraft umsetzen wird.

Die Maschinenfabrik Oerlikon ist — wie schon früher mitgeteilt — mit dem Projekt der Anlage einer elektrischen

Straßenbahn von der Bahnhofbrücke in Zürich bis nach Oerlikon, mit einer Verlängerung nach Seebach, beschäftigt. Das Projekt wird nächstens zur Verwirklichung gelangen und sind die Kosten hierfür auf 438,000 Fr. berechnet. Auch das benachbarte Schwamendingen hat kürzlich in einer Gemeindeversammlung beschlossen, Schritte für Fortsetzung dieser Bahn in ihre Gemeinde zu thun. Und Affoltern? Wir glauben, mit der Zeit — hauptsächlich wenn die Häuserbauten gegen das "Waldegg" erstellt sind — liege ein derartiges Projekt mit sich reden, jedenfalls wäre eine Straßenbahn bequemer als die gegenwärtige Bahnverbindung Oerlikon via Seebach-Affoltern.

Elektrizitätswerk am Sernft. Der Glarner Regierungsrat handelte Montags die Landsgemeindeanträge des Sernftthalbahnkomitees um Konzessionverlängerung und der Gemeinde Schwanden um Konzessionerteilung für ein Elektrizitätswerk am Sernft, da die Projekte einander widerstreiten. Indem beide den Sernft in der Wart als Kraftzeuger benutzen wollen und sie finanziell und technisch ungenügend fundiert sind, beschloß der Regierungsrat die Verschiebung auf die Landsgemeinde von 1896.

Verschiedenes.

Schweizerische Landesausstellung Genf 1896. Dem Centralkomitee ist in seiner Sitzung vom 22. d. auch die Frage des Preisgerichts der Landesausstellung, sowie des Prämierungssystems, die in den Bureauz der Ausstellung seit einiger Zeit studiert werden, vorgelegt worden. Es hat einstimmig beschlossen, der Landesausstellungskommission in einer baldigen Versammlung die Wahl des Herrn National- und Regierungsrat Ador als Präsidenten der Jury vorzuschlagen. Bundesrat Deucher, Präsident der Landesausstellungskommission, hat eine bezügliche Anfrage sympathisch beantwortet, worauf am 27. d. die Herren Turrettini, Didier, Cartier und Pictet dem Gewählten vom Beschuß des Centralkomitees Mitteilung gemacht haben. Herr Ador hat sich zur Annahme seiner Wahl bereit erklärt und wird er bei der Ausarbeitung der nötigen Reglemente, sowie bei der Auswahl der Preisrichter, die das Centralkomitee der Ausstellungskommission vorzuschlagen hat, bereits mitwirken.

Schweizerische Landesausstellung. Das Centralkomitee der schweiz. Landesausstellung hat in seiner Sitzung vom 23. Februar beschlossen, eine ständige Kommission für den Verkauf der Ausstellungsgegenstände zu bestellen. Es genehmigte ein bezügliches Reglement und berief Nationalrat Charrrière, Präsident der genferischen Handelskammer und Mitglied des Centralkomitees, an die Spitze der neuen Einrichtung.

Über die Gestaltung des Schweizerdorfs an der Landesausstellung lesen wir: Ein Bergmassiv von gegen 100 Fuß Höhe, in dessen Innern das in Chicago ausgestellte und bewunderte Panorama der Jungfrau eine Stelle findet, wird die Staffage des Schweizerdorfs bilden. Von diesem Berge herab ergeht sich ein Bergbach, der sich, unten angelangt, durch die Ebene schlängelt und Wasser für eine kleine Sägerei liefert. An den Abhängen glitzern die Dächer von Sennhütten und unten im Thale liegt ein idyllisches Dorf des Berner Oberlandes mit seinen sauberen Chalets, Käseräte etc., mit Weiden und Bieh und selbst die ländliche Kegelbahn an die Scheuer des Gasthauses zur "Krone" angeschaut, wird nicht fehlen. Dies ist ungefähr der Grundgedanke des Ganzen, wie er aus einem bereits ausgeführten Relief ersichtlich ist und insofern es die Mittel gestatten, werden die Besucher der Landesausstellung in Genf vor dem Eintritt in das eigentliche Schweizerdorf noch die almodige Straße eines Schweizerstädtchens zu durchschreiten haben.

Bundeshaus. Der Bundesrat hat beschlossen, daß nach Vollendung des Parlamentsgebäudes die drei miteinander verbundenen Bundespaläste "Bundeshaus" heißen sollen,

und zwar der bisherige Bundespalast: „Bundeshaus Westbau“, der neue, der jetzt hauptsächlich von der Militärverwaltung benutzt wird, „Bundeshaus Ostbau“, während das Parlamentsgebäude „Bundeshaus Mittelbau“ heißen wird.

Das schweizerische Industrie- und Landwirtschafts-Departement, Abteilung Forstwesen, läßt für die Landesausstellung eine Karte über das Vorommen der Lärche, Eibe und echten Kastanie im Maßstab von 1:250,000 ausfertigen.

Das projektierte Gebäude der eidg. Bank in Zürich ist zu Fr. 450,000 veranschlagt und soll demnächst in Angriff genommen werden.

Bauwesen in Zürich. Herr Architekt J. Simmler hat dem Vorstand des städtischen Bauwesens eine Plänskizze eingereicht für Erstellung eines Volkshauses auf dem der Stadt gehörigen Rotwandareal.

Bauwesen Basel. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat die Einstellung eines weiteren Ingenieurs für den Tiefbau, in dessen Geschäftskreis hauptsächlich die Eisenbahnangelegenheit fallen würde. Die Direktion der schweiz. Centralbahn hat dem Regierungsrat seine an das schweiz. Eisenbahndepartement gerichtete Eingabe betreffend Bahnhofumbau nach dem Projekt Gleim übermittelt.

Arbeits- und Lieferungsvergebungen. Die Lieferung des Eisenmaterials bei der kantonalen Heil- und Pflegeanstalt St. Birminusberg wurde an die Firma H. Gutfrech u. Cie. in St. Gallen vergeben.

— Die Unterbaurbeiten der Linie Lenzburg-Wildegger sind dem Herrn Theodor Berthlinger, Bauunternehmer in Lenzburg, übertragen worden.

Die Gotthardbahndirektion beabsichtigt, in Altdorf Lagerräume für 1000 Wagenladungen herstellen zu lassen.

Fach-Literatur.

Schriften-Schatz. Eine Sammlung praktischer Alphabete für Berufszweige aller Art. Herausgeber: Alb. Schiller (Verlag von Otto Maier in Ravensburg.) Preis einer Serie von 10 Heften Fr. 13. 50. Einzelpreis eines Heftes außer Abonnement Fr. 1. 65. Zu beziehen durch W. Senn jun., Techn. Buchhdlg. Zürich (Münsterhof 13.)

Keine geringe Aufgabe ist's, die sich der „Schriften-Schatz“ stellt, indem er das Gesamtgebiet der Schrift thunlich erschöpfend behandeln und den vielerlei Berufszweigen, die mit dem Schriftwesen in Beziehung stehen, gerecht werden will. Die ganze Anlage dieses in Serien zu 10 Heften geplanten neuen Unternehmens, sowie das Renommée des Herausgebers Alb. Schiller, Assistent a. d. Kgl. Kunstgewerbeschule in Stuttgart, sprechen im voraus für das Gelingen dieser Aufgabe und das eben erschienene 1. Heft ist dazu angehängt, jeden Fachmann für den „Schriften-Schatz“ günstig einzunehmen. Wir finden hier auf 8 Tafeln eine solche Mannigfaltigkeit von Schriftarten und jede von ihnen in so klarer, schöner Ausführung, daß wir uns sagen müssen, der Herausgeber schöpft aus dem vollen, er verfügt über eine kunstgeübte Hand und einen ebenso sicheren Blick für die praktischen Bedürfnisse der in Betracht kommenden Gewerbe, der Dekorationsmaler, Schriftzeichner, Lithographen, Bildhauer und Steinmezen, Schriftgießer, Graveurs, Buchdrucker etc. Die im 1. Heft enthaltenden Schriften zeigen ebenso wie der Prospekt die deutlich erkennbare Tendenz des Werkes, durch größte Mannigfaltigkeit den heute herrschenden weitverzweigten Geschmacksrichtungen in ausgiebiger Weise gerecht zu werden. Entsprechend dem vielseitigen Bedarf der Praxis sind hier auf 8 Tafeln in Variationen alte und neue vornehm-ruhig gehaltene und freie Schriften aneinander gereicht: Altrömisches, Kirchengothisch, Renaissance-Kraftur, gewöhnliche und amerikanische Plakatschrift, altdutsch, Steinschrift. In allen diesen Fällen ist einfache und praktische Konstruktion und Deutlichkeit der Formen streng und mit

Erfolg durchgeführt, so daß der Praktiker, zumal die einzelnen Buchstaben in möglichster Größe wiedergegeben sind, lauter Vorlagen findet, die sich ohne weiteres zum Kopieren, wie auch zur Verwendung für neue Komposition vortrefflich eignen. Was wir bis jetzt vom „Schriften-Schatz“ sehen, weist des Herausgebers richtiges Verständnis und seine Herrschaft über die modernen Formen aus, bei gleichzeitiger Würdigung der stilgerechten älteren Schriften. Von besonderer Originalität sind namentlich die auffallenden amerikanischen Reklameschriften, die ja bei uns sich immer mehr einbürgern und daher jedem Fachmann nur willkommen sein werden. — Die Tafeln wirken durchweg durch seine Tongabe und exakte Reproduktion sehr schön und können auch in dieser Hinsicht als Musterblätter gelten. Der Prospekt bringt u. a. als Proben auch ein paar prächtige Initialen, die das Auge jedes Kämers erfreuen. Nach dem bisher gebotenen begrüßen wir den „Schriften-Schatz“ als ein zielbewußtes Unternehmen, dessen weitere Lieferungen wir mit gleichem Interesse — und hoffentlich mit gleichem Vergnügen — prüfen werden. Halten sie das, was die erste verspricht, so finden alle gewerblichen Berufszweige und Schulen — letztern soll das Werk für den gewerblichen Zeichenunterricht als Lehrmittel dienen — darin im eigentlichen Sinne des Wortes einen wahren Schatz von Schriften.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsetzen.

629. Wer liefert 15" dicke alberne Bretter?
 630. Von wo könnte man Metallbuchstaben für Grabschriften erhalten, je ganze Alphabete?
 631. Wer liefert bürfe Besen zum Wiederverkauf?
 632. Wer handelt mit Stubenvögeln (Kanarienvögeln etc.)? Offerten an Arthur Simon, Heizer, Ste. Croix.
 633. Welche Schweizer Firma fertigt Osenrohre in Schwarzblech in grösseren Quantitäten an?
 634. Wer braucht viel Messingröhren?
 635. Welche mech. Drehsleierei liefert ovale Holzrahmen für Photographien oder wer würde sich hiefür einrichten bei Zufügung grösserer Abnahme?
 636. Woher kann man echte Oberländer Sensenwörte zum Wiederverkauf beziehen?
 637. Eine mechanische Schlosserei auf dem Lande wünscht noch einige kleine Spezialitäten für Drehbank zu übernehmen: Maschinenteile, Knöpfe oder dergl. Wer ist im Haue, solche Spezialitäten überweisen zu können?
 638. Wer ist Engros-Abnehmer von Spannschrauben für Wagner?
 639. Ist es erlaubt, ein Werkzeug, das patentiert ist, für seinen eigenen Gebrauch (also nicht zum Verkauf) nachzumachen oder teilweise anfertigen zu lassen?
 640. Welche schweiz. Fabrik liefert mehrteilige Hourdis für Gewölbeverband resp. Ausrollung zwischen T-Balken für Aufnahme einer ziemlich starken Belastung? Dicke in der Mitte ca. 16 cm, an den Widerlagern ca. 12 cm. Ausrollung nach unten eine gerade, nach oben ein Segment bildend.
 641. Wer erstellt schöne solide Schindeln in Kupfer oder galvanisiertem Blech für Kirchturmbedachung?
 642. Wer vergoldet im Feuer eine Kugel von 70 cm Durchmesser von Kupfer?
 643. Wer liefert ganz feinjähriges weißes Rottannenholz?
 644. Wer ist Käufer einer ganz eis. neuen und vorzüglich arbeitenden Bandsäge, Hand- oder event. Maschinenbetrieb?
 645. Hat vielleicht jemand ein noch gut erhaltenes oberschlächtiges, an eine hölzerne Welle passendes, sechsarmiges Wasserrad zu verkaufen oder wer würde billig ein neues liefern? Das selbe muß 1,96 m hoch und ungefähr 54 cm breit sein. Das hiezu verwendbare Wasser hat etwa 1 Pferdekraft.
 646. Wer ist Lieferant einer guten Veloziped-Maschine (Bicyclette)?
 647. Wer in der Schweiz liefert möglichst kalkfreien, rot- und gelbbrennenden Thon oder Lehm für feinere Thonerzeugnisse?
 648. Wer liefert reinen Quarzsand für Glazur- und andere Zwecke?
 649. Baut eine Firma in der Schweiz kräftige Holzspaltmaschinen oder wo wäre event. eine solche zu kaufen?
 650. Wer liefert vorteilhaft einer Eisenhandlung Sensenwörte, Verner Facon, mit Scheiben?
 651. Eine leistungsfähige Firma für Feinmechanik und Elektrotechnik wünscht für Wiederverkäufer etc. Arbeiten zu liefern.